Am unteren Bildrand seht ihr die Bodensee-Arena in Kreuzlingen. Sie liegt direkt am See und bietet ein einzigartiges Panorama

»Als absoluter Glücksfall entpuppte sich, dass der Geschäftsführer der Bodensee-Arena ein Hundeliebhaber ist und wir so zusätzlich wertvolle Unterstützung für das Projekt erhielten.«
Roman Brändli

Du startest in Deutschland –

und läufst in der Schweiz ins Ziel

Der Austragungsort der diesjährigen JEO 2019 in der Schweiz liegt auf der Grenzlinie der beiden Länder Deutschland und Schweiz. Es könnte also für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen gut möglich sein, dass sie den Parcours in einem der beiden Länder in Angriff nehmen und im anderen Land beenden

Eine Personalausweiskontrolle auf dem Parcours brauchen die Teilnehmer aber nicht zu befürchten. Die erste Hürde, an der die meisten Enthusiasten zur Organisation eines solchen Anlasses scheitern, ist, einen geeigneten Durchführungsort zu finden.

Genügend Platz für Teilnehmer und Zuschauer

Ein solcher muss nicht nur Platz für rund 550 Teilnehmende und drei- bis viertausend Zuschauer bieten, sondern auch hundefreundlich sein und eine für die sportlichen Vierbeiner geeignete Infrastruktur haben. Durch Zufall oder eben durch die gemeinsame Leidenschaft zu Hunden bin ich als heimatverbundener Thurgauer auf diese komfortable, direkt am Bodensee gelegene Infrastruktur gestoßen. In der kleinen und dicht besiedelten Schweiz wird es immer schwieriger, Flächen und Infrastrukturen für Hundesportanlässe in dieser Größenordnung zu finden. Als weitere Hürde standen die Finanzen zur Diskussion. Da der Hundesport kein breites Interesse in der Öffentlichkeit genießt, lassen sich nur wenige Sponsoren (und die meist aus dem privaten Umfeld) für ein solches Event begeistern. Also setzte ich auf die Unterstützung aus den eigenen Reihen und bat unsere gut vernetzte Schweizer Agility-Szene um Mithilfe. So haben sich einige wenige Agility-Begeisterte zusammengefunden, um diesen Anlass auf die Beine zu stellen. Ziel des extra dafür gegründeten Vereins „Agility Switzerland" ist es, einen in guter Erinnerung bleibenden Schweizer Großanlass auszurichten, bei dem sich auch die Finanzen sehen lassen können.

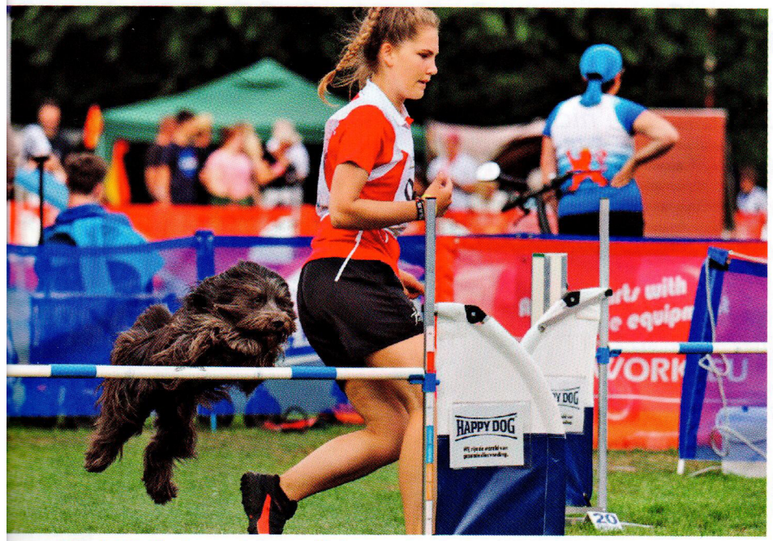
Die Bodensee-Arena liegt direkt auf der Grenze (rote Linie) zwischen Konstanz (D, oben) und Kreuzlingen (CH, unten)

Fotos: Bodensee-Arena (2), Leandra Liniger, Valerie Ruchti

Die Uhr tickt

Die Schweizer Agility-Sportler genießen das Privileg, ihre Leidenschaft in professionell geführten Hundesportzentren mit toller Infrastruktur ausüben zu dürfen. So lag es auch auf der Hand, einige dieser professionellen Betreiber zur Durchführung der JEO anzufragen. Nach zwei gescheiterten Anfragen und zunehmendem Zeitdruck wollte es der Zufall, dass ich im Januar dieses Jahres einen positiven Bescheid von der Bodensee-Arena erhielt.

Als absoluter Glücksfall entpuppte sich, dass der Geschäftsführer der Bodensee-Arena ein Hundeliebhaber ist und wir so zusätzlich wertvolle Unterstützung für das Projekt erhielten. Es blieben uns dann noch knapp sechs Monate Zeit, um das Event zu organisieren. An diesem werden rund 550 Kinder aus 26 Nationen teilnehmen, darunter auch die USA. Da dies ein Kinderanlass ist, werden diese Sportler mit ihren Eltern und Begleitpersonen anreisen, weshalb auch bis zu 200 Camper, Wohnwagen und Zelte erwartet werden. Zudem sorgen rund 120 freiwillige Helfer für eine reibungslose Durchführung. Dazu gesellen sich während der drei Durchführungstage noch bis zu 4000 Zuschauer. Das sind für den größten Hundesportanlass der Welt für Kinder und Jugendliche beeindruckende Zahlen und stellen uns als Organisatoren vor keine leichte Aufgabe.



Rund 550 Kinder und Jugendliche aus 26 Nationen werden erwartet. Darunter sind beispielsweise auch die USA vertreten

Der Wettkampf und seine Regeln

Gemäß dem neuen Reglement, welches an der diesjährigen FCI-Delegiertenversammlung für die Austragung der JEO beschlossen wurde, wird die EO Junior ab 2019 in den drei Altersklassen U 12, U 15 und U 19 ausgerichtet. Jedes Land darf insgesamt 28 Teams (ein Team besteht aus Kind mit Hund), jedoch pro Kategorie maximal zwölf Teams anmelden.

Das Gastgeberland darf 40 Teams an den Start senden. Des Weiteren gibt es eine Warteliste, auf die alle Nationen weitere Teams setzen können. Diese kommt zum Zug, wenn eine Nation das maximale Anmeldekontingent von 28 Teams nicht ausschöpfen sollte. In diesem Fall rutschen Teams von der Warteliste der anderen Nationen nach. Die im Reglement erlaubte maximale Teilnehmeranzahl pro Kategorie beträgt bei den Large 300, bei Medium und Small jeweils 200 Teams. Im Mannschaftswettbewerb besteht eine Mannschaft aus mindestens drei und höchstens vier Teams, wobei es aber keine Rolle spielt, aus welchen Altersgruppen die Mannschaft zusammengesetzt ist. Als Richter amtieren dieses Jahr Urs Inglin und Jeannine Gloor aus der Schweiz, Elena Dmitrochenko aus Russland und Erika Szoboszlav (Ungarn).

Der Anlass beginnt am 11. Juli 2019 mit der Veterinärkontrolle aller am Wettkampf angemeldeten Hunde. An dieser Kontrolle werden die Hunde auf die korrekte Identität (Chip-Kontrolle) und den allgemeinen gesundheitlichen Zustand überprüft. Sollte der Hund gesundheitliche Probleme zeigen, wird er vom Wettkampf ausgeschlossen. Am gleichen Tag findet das Training der Nationen statt. Dabei hat jede Nation ein bestimmtes Zeitfenster zur Verfügung, in dem die Hunde trainiert und an den Wettkampfplatz gewöhnt werden können. Die EO Junior endet am Sonntag mit der Siegerehrung und der Schlusszeremonie.

Ein Ausflug an den Bodensee lohnt sich

Für Agility-Begeisterte, aber auch für alle anderen Hundefreunde im Dreiländereck Deutschland, Österreich und der Schweiz lohnt sich ein Besuch des tollen Events ganz bestimmt. Für das leibliche Wohl wird die Bodensee-Arena sorgen, ebenso gibt es verschiedenste Verkaufsstände, welche Waren für Hund und Halter anbieten werden. Für Besucher gilt es zu beachten, dass die Parkplatzkontingente vor der Bodensee-Arena beschränkt sind, da die Parkplätze für das Unterbringen der Teilnehmer zur Verfügung stehen. Jedoch gibt es auf deutscher Seite genügend Parkmöglichkeiten in Konstanz, von welchen aus in wenigen Minuten die Bodensee-Arena zu Fuß erreicht werden kann. Auf Schweizer Seite verkehrt regelmäßig ein Shuttlebus zwischen dem Parkhaus und der Bodensee-Arena. Wer die Gelegenheit für eine Schifffahrt nutzen möchte, kann dies bequem mit den Kursschiffen der Bodensee Schifffahrtsgesellschaften bewerkstelligen. Diese legen direkt am Hafenareal bei der Bodensee-Arena an.

Weitere Infos auf *www.jeo2019.com*

Roman Brändli, Mitglied des Organisationskomitees der JEO 2019 Switzerland

Ein Besuch lohnt sich! Zu sehen gibt es tollen Agility-Sport